

**Schweizerische Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin
Association Suisse pour l'Histoire de la Médecine Vétérinaire**

Aktuar: Dr. Werner Sackmann, St.Johanns-Parkweg 3, CH - 4056 Basel

PROTOKOLL der 9. ordentlichen **Mitgliederversammlung**

vom 20.Mai 1999, 17.15

im Hotel Bären, **Einsiedeln**

Das diesjährige Treffen begann um 14.30 mit einer Führung durch Stiftskirche und Kloster, wobei unser Hauptinteresse der Stiftsbibliothek, insbes. dem soeben renovierten Saal, galt. Bibliothekar P.Odo Lang streifte in einem umfassenden Ueberblick geistes- und kunstgeschichtliche Aspekte und umschrieb die Bedeutung der rund tausendjährigen Einsiedler Buchkultur. Aus der Ueberzahl philosophischer, theologischer und liturgischer Werke legte P.Odo für uns eine knappe Handvoll tiermedizinischer Handschriften vor, namentlich ein erst in neuerer Zeit erkanntes Pelagonius-Ms. aus dem 8.Jh. sowie eine Fassung der deutschen Rossarznei des Meister Albrant aus dem 15. Jahrhundert.

An der eigentlichen **Mitgliederversammlung** waren gemäss Präsenzliste anwesend: M.Becker, K.Büchi, Chr.Edelmann, H.Fey, J.Fuchs, Hj.Häni, K.Hartmann, U.Imhof, U.Jenny, O.Kamer, A.Krähenmann, W.Küng, G.Lott, Elisab.Neff, M.& W.Sackmann, U.Schatzmann, Chr.Senn, F.Suppiger.

Entschuldigt haben sich:

F.Althaus, J.Auer, B.Benninger, S.Debrot, A.v.d.Driesch, P.Engeli, V.Gächter, J.C.v.Gunten (Provet), H.Heinimann, B.Hörning, J.Kennel, W.Leu (Provet), H.P.Meier, B.Nicod, H.Pauli (Chassot), A.Pospischil, R.Ringger, B.Rüttimann, J.Schäffer, U.Schnorf (Veterinaria), G.Scholtysik, H.Studer, J.M.Surer, F.Untermann, M.Wanner, R.Weilenmann, M.Wittenbrink, J.Zihlmann.

Ferner mussten sich vor Beginn der MV infolge vorgeschrittener Zeit verabschieden: H.Heusser, D.Hotz, R.Schällibaum, J.P.Siegfried.

Der ausgesandten Traktandenliste gemäss wurde behandelt:

1. **Protokoll der 8.Mitgliederversammlung**
vom 14.Mai 1998 in Luzern

Dieses wurde ohne Diskussion genehmigt und verdankt.

2. **Bericht des Präsidenten** (M.Becker)

Der Aufbau der Instrumentensammlung in Zürich hat einige Fortschritte gemacht. Die neuerdings geknüpfte Verbindung zur Firma Eisenhut dürfte dabei entscheidend weiterhelfen. Ausstellungskonzepte werden in zweierlei Hinsicht entwickelt, nämlich für das 100 Jahr-Jubiläum der Zürcher Fakultät 2001 und für die Tierärztetage der GST im Kongresszentrum in Luzern (18.-20.Mai 2000). Für die letztere Ausstellung haben wir uns von der GST weitgehend freie Hand ausbedungen.

An Vortragsveranstaltungen stehen die Tierärztetage vom 3./4. Sept.1999 in Basel bevor, wo Referate gehalten werden von: G.Theves (Luxembourg) als Gast, O.Kamer (Zug), W.Sackmann (Basel) und P.Rinesch (Mank, Oesterr.). Auch für "Vets2000" in Luzern stehen bereits 2-3 Referenten fest, der übliche vierte wird noch gesucht.

Es wird sodann daran erinnert, dass die vierjährige Amtsdauer des derzeitigen Vorstandes statutengemäss ausläuft und auf die MV 2000 neue Vorschläge erwartet werden, insbes. angesichts von Todesfall bzw. Demission bei den Rechnungsrevisoren. Bezüglich der übrigen Chargen ist Wiederwahl bekanntlich möglich.

3. **Bericht des Aktuars/Archivars** (W.Sackmann)

Im Berichtsjahr sind wiederum diverse Schenkungen von Schriftgut zu verdanken, nämlich von Martin Brumme (Berlin), Hermann Fey (Payerne), Ernst Goetz (Benken ZH), H.Heusser (Oberrieden), Kurt Müller (Ebnat-Kappel), Elisabeth Neff (Appenzell), Andreas Pospischil (Zürich), Fritz Reich (Buchs SG), Louis Riederer (Eschenbach), Walter Schlumpf (Steinhausen), A.Stocker's Erben (Altdorf), Georges Theves (Luxembourg), Margrit Vögeli (Luzern) und Fritz Wanner (Büren a.A.).

Damit sind die Raumreserven wiederum voll ausgelastet und es stellt sich ernsthaft die Frage, ob und auf welche Weise weiter gesammelt werden soll. Der Archivar drängt auf eine restriktive Strategie mit selektivem Eingehen auf Schenkungsangebote. Ob die Vermehrung der an sich schon zahlreichen Dubletten zu vermeiden oder im Gegenteil in Kauf zu nehmen sei, darüber scheiden sich die Geister in der Diskussion. Die künftige Behandlung von Angeboten und die Weiterbehandlung der Dubletten sind im Vorstand eingehender zu beraten.

4. **Jahresrechnung 1998/99** (U.Jenny) und **Revisorenbericht** (W.Küng & J.Fuchs)

In der laufenden Rechnung (Depositenkonto) stehen den Einnahmen in Form von Mitgliederbeiträgen und Spenden (insbes. von Ehrenmitgliedern) Ausgaben gegenüber, hauptsächlich bedingt durch den Druck der beliebten Neujahrgabe und durch einen Beitrag an die Restaurierung einer Vinsot-Operationsmaschine in Bern. Damit beläuft sich der momentane Kassabestand auf nurmehr Fr.1010.- gegenüber Fr.2'419.35 im Vorjahr. Damit kann auch das Anlagesparkonto nicht weiter aufgestockt werden; dieses vermehrte sich lediglich zinsbedingt auf Fr.12'096.40. Das Gesamtvermögen der SVGVM beträgt somit per 7.April.1999: Fr.13'106.40.

Die Rechnungsprüfung erfolgte durch W.Küng (Emmenbrücke) und J.Fuchs (Rotkreuz), letzterer kurzfristig beigezogen anstelle von J.Pérusset (s.Pkt.5). Die beiden beantragen die Genehmigung der Jahresrechnung. Dem entsprechen die Anwesenden und erteilen den Verantwortlichen die Entlastung.

5. Mutationen

Durch kurzes Erheben wird des Ablebens (26.Jan.99) von Jean Pérusset (Bercher) gedacht.

Als Neumitglieder werden begrüsst: PD Dr.Chr.Giese (Giessen), Dr.P.Gurdan (Basel), Dr.M.Heerde (Basel), Prof.H.Heusser (Oberrieden) und Prof.M.Wittenbrink (Zürich). Ferner hat ein Effort des Präsidenten die Mitgliedschaft folgender Firmen gezeitigt: Chassot AG (Bern-Belp), Streuli AG (Uznach), Ufamed AG (Sursee), Veterinaria AG (Zürich) und Virbac AG (Küsnacht).

6. Anträge

sind beim Präsidenten keine eingegangen.

7. Varia

U.Jenny hat von H.Heusser jun. zuhanden unserer Sammlung etliche Instrumente aus dem väterlichen Nachlass entgegengenommen.

Frau E.Neff überbringt als Vertreterin der GST deren Grüsse. Die GST schätzt die Veranstaltungen der SVGVM im Rahmen der jährlichen Tierärztetage sehr und steckt voll in der Vorbereitung des Luzerner Treffens "Vets2000" (vgl.Trakt.2&8). Frau Neff sowie Herr P.Sterchi verlassen den GST-Vorstand; Vorschläge für ihre Nachfolge werden gerne entgegengenommen.

8. Mitgliederversammlung 2000

Diese soll wie gewohnt im Mai stattfinden, diesmal sinnvollerweise in Verbindung mit den Tierärztetagen "Vets2000" in Luzern (18.-20.Mai). Nach einstimmiger Auffassung entfällt damit ausnahmsweise ein eigenes kulturelles Beiprogramm seitens unserer Vereinigung. Für die MV 2001 ist das Freilichtmuseum Ballenberg vorgesehen.

Basel, den 24.Mai 1999

Für das Protokoll:



W. Sackmann